Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3798

Der Bundesminister
des Auswärtigen

L 1 - 86.13

Bonn, den 29. September 1965

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Vertretung des Deutschen Films im Ausland**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Dr. Imle und Genossen — Drucksache IV/3789 —**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zur Zeit gibt es keine mit öffentlichen Mitteln geförderten Einrichtungen, die den deutschen Film im Ausland vertreten. Die Export-Union der deutschen Filmindustrie, Wiesbaden, hat mehrere Jahre aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Wirtschaft Zuschüsse erhalten. Diese Zuschüsse wurden Ende des Jahres 1963 aufgrund einer Entscheidung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages eingestellt, da die Export-Union der deutschen Filmindustrie nicht bereit war, die mit der Bewilligung der Mittel verbundenen Auflagen, die sich auf die Geschäftsführung bezogen, anzunehmen. Zur Zeit wird überlegt, ob und wie auf anderen Wegen der Export deutscher Filme gefördert werden kann.

Schröder

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51